



Pressekonferenz

Zehn Punkte

zur Hochwasserprävention u. zum Hochwasserschutz

25.05.2024

Positionspapier von Jeanne Dillschneider, Volker Morbe, Hanko Zachow, Carmen Dams, Harald Rech



Gliederung

- I. Zu den jüngsten Starkregenereignissen
- II. Unsere Grundforderungen
- III. Vorstellung von 10 Punkten
zur Hochwasserprävention und zum Hochwasserschutz
- IV. Abschließendes Fazit
- V. Fragen und Diskussion

I. Zu den jüngsten Starkregenereignissen

- Evakuierung mehrerer hundert Personen aus Rußhütte, Fechingen, Eschringen, Güdingen und Brebach
- 1000 Rettungskräfte waren im Einsatz
- Über 10 000 Kubikmeter Sperrmüll entsorgt
- Schaden in zweistelliger Millionenhöhe laut Schätzung der Stadt Saarbrücken





II. Unsere Grundforderungen

- Klimaschutz und Klimafolgenanpassung als **kommunale Pflichtaufgabe** (§ 5 (3) KSVG) gesetzlich festzulegen.
- Für Hochwasserprävention und Hochwasserschutz ein entsprechendes Landeskonzzept erstellen.

→ 10 Punkte





III. Vorstellen von 10 Punkten zur Hochwasserprävention und zum Hochwasserschutz

1. Landesentwicklungsplan anpassen

- Reduzierung der Flächenneuversiegelung
- Restriktive Abwägung von Ausnahmebebauungen
- Keine Umwandlung von Grünland in Ackerland in Hochwasserschutzgebieten





2. Landesbauordnung anpassen

- Festschreibung von **Anforderungen für eine hochwasserangepasste Bauweise** für Gebäude/bauliche Anlagen in hochwassergefährdeten Gebieten



3. Starkregengefahrenkarten offenlegen

- Öffentliche Zugänglichkeit der von den Kommunen erstellten Karten
- Ableitung von Präventivmaßnahmen





4. Professionelle Beratung anbieten

- Schaffung kommunaler Informations- und Beratungsangebote für Besitzer*innen von baulichen Anlagen in hochwassergefährdeten Gebieten
- Bereitstellung von Informationen zu Vorsorgemaßnahmen und zur Schadensbegrenzung sowie von Förderungen



5. Regenwasser- und Abwassersysteme anpassen

- Hohe Investitionen in Abwasserkanäle z.B. zur separaten Ableitung von Regenwasser
- Finanzierung dieser durch Städte, EVS und zweckgebundene Zuschüsse





6. Schwammstädte schaffen

- Flächenentsiegelung, Schaffung multifunktionaler urbaner Retentionsräume, Dachbegrünung
- Reduzierung der Ableitung von Regenwasser, **Vermeidung von Hochwasserspitzen**
- Wasserrückhalt und Hochwasservorsorge als Ziele jeglicher Stadtplanung



7. Natürlichen Hochwasserschutz stärken

- **Renaturierung** von Fluss- und Bachläufen durch die Kommunen
- Dazu **bessere personelle und finanzielle Ausstattung** dieser sowie Vermittlung von Basis-Know-how zu Renaturierungspotenzialen, Maßnahmendefinition und Fördermitteleinwerbung
- **Landes- und grenzüberschreitende Planung** der Wasserrückhaltung





8. Technischen Hochwasserschutz ausbauen

- Ergänzung des natürlichen durch den **technischen Hochwasserschutz**
- Errichtung von **Mauern, Schutzwänden, mobilen Hochwasserschutzsystemen, Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken, Flutungspoldern**





9. Fördermittel bündeln

- Bündelung der Fördermittel an die Kommunen gemeinsam mit Fördermitteln des Bundesumweltministeriums, um effektivere Finanzierung zu gewährleisten

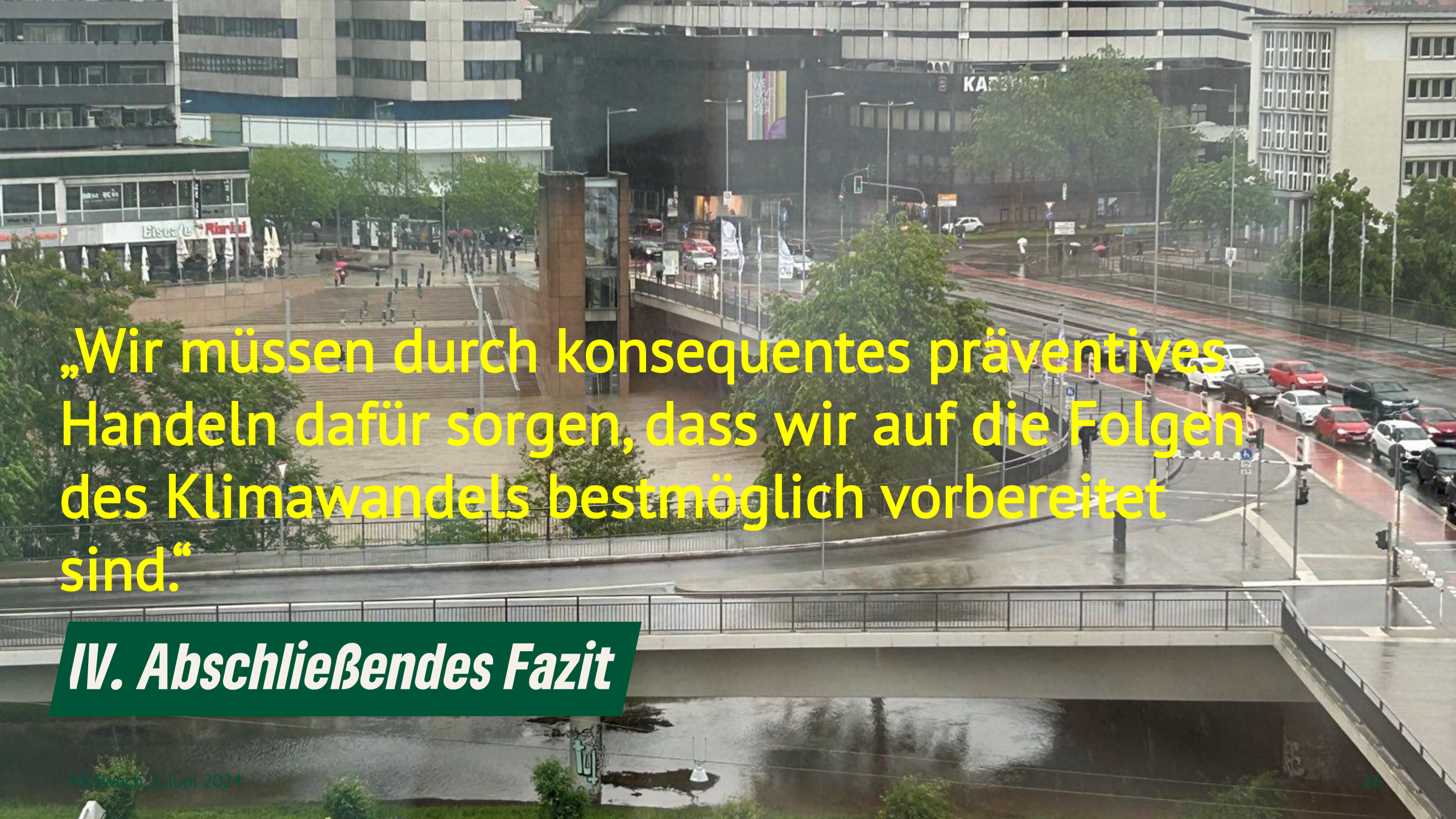




10. Feuerwehr und Katastrophenschutz stärken

- Bessere Ausstattung für zukünftige, erwartbare Einsatzlagen
- Einbindung des EVS in den Katastrophenschutz
- Grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Katastrophenschutz

***Danke an alle,
die übers
Wochenende
geholfen
haben!***

An aerial photograph of a city square, likely in Berlin, showing a tram bridge crossing a canal. Modern buildings with glass facades surround the square. A large yellow text overlay is positioned in the center-left, and a green banner with white text is at the bottom left. The scene is wet, suggesting recent rain.

„Wir müssen durch konsequentes präventives Handeln dafür sorgen, dass wir auf die Folgen des Klimawandels bestmöglich vorbereitet sind.“

IV. Abschließendes Fazit



V. Fragen und Diskussion



Vielen Dank

Für Ihre Aufmerksamkeit.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Landesverband Saarland
Eisenbahnstr. 39
66117 Saarbrücken

<https://gruene-saar.de/>
T 0681/389 70 0
lgs@gruene-saar.de